

Pressemitteilung

Aufgeben ist keine Option!

Stammzellspender:in dringend gesucht

Neupotz, 02.08.2022 – Der 53-jährige Axel aus Neupotz hat eine aggressive, äußerst seltene Form vom Lymphdrüsenkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzt sein Umfeld alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/axel ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

„2022 sollte „unser Jahr“ werden, so war zumindest der Plan,“ berichtet Axel. „Bis Ende April war ich einfach nur glücklich. Glücklich, dass unser ältester Sohn Marvin in der durch Corona schwer gebeutelten Veranstaltungsbranche eine Festanstellung in der Event-IT erhalten hat. Glücklich, dass unser jüngster Sohn Leon sein Abitur mit Bravour und Auszeichnung bestanden hat. Glücklich, dass ich am Geburtstag meiner Frau Sabine mit meiner Schwester Sandra und unseren Jungs ein schönes Familienwochenende in Bochum bei Starlight Express verbringen durfte. Als hätte ich irgendwie gespürt, dass dies vorerst der letzte mögliche Familienausflug mit all meinen Lieblingsmenschen werden würde.“ Denn plötzlich ändert sich der Gesundheitszustand von Axel. Er bekommt Schüttelfrost, ist abgeschlagen, hat einen Ruhepuls von über 100 und eine Gelbfärbung von Haut und Augen. Auf Veranlassung der Hausärztin wird Axel sofort ins Städtische Klinikum nach Karlsruhe gebracht. Unzählige Untersuchungen muss er dort über Wochen über sich ergehen lassen. Axels Blutwerte fallen auf einen kritischen Wert, Blutkonserven sind dringend erforderlich, er bekommt Fieber und fühlt sich immer schwächer. An guten Tagen schafft er es mit seiner Frau auf den Balkon, an schlechten Tagen kann er nicht mehr aufstehen. Als ob das nicht alles schon gereicht hätte, bekommt Axel auch noch Corona und das in seiner schlechten körperlichen Verfassung. Auf der Covid-Isolierstation dann die Schockdiagnose „bösartiger Lymphdrüsenkrebs im fortgeschrittenen Stadium“. Mit einer Ausnahmegenehmigung darf ihn wenigstens seine Frau Sabine besuchen. „Sie war und ist bis heute mein Anker in dieser für uns allen sehr belastenden Zeit“, erzählt Axel. Zur Weiterbehandlung wird Axel dann in die Uniklinik Heidelberg verlegt. Bereits nach dem 1. Stationären Chemozyklus wird Axel und seiner Familie erneut der Boden unter den Füßen weggezogen. Die Chemotherapie ist nicht in der Lage sein sehr aggressives und extrem seltenes (1.1000000) T-Zell Lymphom zu besiegen. Um weiter leben zu können, braucht er nun dringend eine Stammzellspende. „Eine Welt brach für uns zusammen. Wie sagen wir es Marvin und Leon. Für mich besonders schlimm, da ich selbst meinen Vater im gleichen Alter verloren habe“, so Axel.

Doch Axel will nicht aufgeben und möchte noch so viel erleben. Er möchte sehen wie seine Jungs glücklich sind, beruflich und privat, vielleicht heiraten und selbst Vater werden. Er will mit seinem Traumvehicel einem Trike, seine schöne Heimat erkunden. Mit Sabine die Zweisamkeit genießen und noch viele schöne Fleckchen auf der Erde bei gemeinsamen Urlauben entdecken. Er möchte einfach wieder unbeschwert lachen können und als „Vollblut Fasnachter“ andere mit seiner humorvollen Art anstecken. Möchte wieder seine Freunde treffen, die ihm und seiner Familie in dieser schweren Zeit zur Seite stehen und vor allem möchte Axel noch viele glückliche Jahre mit seiner geliebten Frau und den zwei wunderbaren Söhnen verbringen dürfen.

Um Axel und anderen Patient:innen zu helfen, hat Axels Familie, sowie sein Arbeitgeber gemeinsam mit der DKMS innerhalb weniger Tage ein Online-Aktion ins Leben rufen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir über diesen Weg zur Registrierung aufrufen können“, so Axels Schwester Sandra. Axel ist auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender registrieren! Dabei kann jeder mithelfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Axel und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/axel die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Axel und andere Patient:innen weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, weiß seine Frau Sabine.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE82700400608987000358

Verwendungszweck: Axel/ AWN 001

DKMS gemeinnützige GmbH
Nicola Wenderoth
Tel.: 0221 9405823513
wenderoth@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebenspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Nicola Wenderoth
Tel.: 0221 9405823513
wenderoth@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de